

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, in Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

eines/einer lebensmittelchemischen Referenten/in im Referat V 29 „Rechtsangelegenheiten, Spruchstelle Flurbereinigung“

auf Dauer zu besetzen.

Die Tätigkeit erfolgt innerhalb eines aufzubauenden interdisziplinären Kontrollteams für die amtliche Lebensmittelüberwachung.

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Betriebsartbezogene Schwerpunktkontrollen in großen Betrieben mit überregionaler Bedeutung,
- Anlass bezogene Kontrollen in besonderen Fällen,
- Querschnittskontrollen zu Branchen übergreifenden Fragestellungen,
- Bearbeitung von Fragestellungen, im Zusammenhang mit Lebensmittelbetrug (Food Fraud),
- Unterstützung der zuständigen Vollzugsbehörden bei speziellen Fragestellungen und
- Überprüfung von Betrieben, die in Drittländer exportieren.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Lebensmittelchemie
- Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung „staatlich geprüfte/r Lebensmittelchemiker/in“

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Ein gutes Urteilsvermögen und die Fähigkeit zu analytisch-methodischem Denken,
- ausgeprägte Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit,
- Teamfähigkeit, verbunden mit Überzeugungs- und ausgeprägten Durchsetzungsvermögen,
- Belastbarkeit und Flexibilität,
- sicherer Umgang mit IT-Arbeitsmitteln,
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zu Dienstreisen,

- praktische Erfahrung bei der Lebensmittelüberwachung oder beim betrieblichen Compliance-Management.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfolgt die Übertragung eines Dienstpostens, der mit der Besoldungsgruppe A 14 SHBesO bewertet wird. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe E 13 TV-L möglich.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

17. März 2017

an das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Referat V 14 „Kennwort: „interdisziplinäres Kontrollteam – Lebensmittelchemiker/in“, Mercatorstraße 3 in 24106 Kiel gerne in elektronischer Form an (tanja.becker@melur.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Tanja Becker (tanja.becker@melur.landsh.de oder Tel. 0431-988/7188), gern zur Verfü-

gung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an, Herrn Dr. Peter Seulen (peter.seulen@melur.landsh.de oder Telefon 0431-988/7366).